

## HIGHLIGHTS aus 10 Jahren Helga Schneider

Premiere am 20. Januar 2023 im DAS ZELT, ZUG und danach das ganze Jahr exklusiv an allen Standorten von DAS ZELT.



Regula Esposito (57) begeistert mit ihrer Kunstfigur Helga Schneider seit 33 Jahren ihr Publikum. Als Gründungsmitglied der A-capella-Gruppe **ACAPICKELS** war Helga Schneider 18 Jahre lang mit der schrägsten Girl Group des Landes unterwegs. Die vier schrillen Damen räumten nicht nur auf den Bühnen ab. 1994 gewannen sie den **Salzburger Stier**, **1995 den Prix Walo**, **1996 den Jurypreis des Prix Pantheon** und **im Jahr 2000 den Bayrischer Kabarettpreis**. **Nach über 1400 Auftritten** löste sich die Girlgroup 2008 auf, nicht aber Helgas Kunstfigur. Und deshalb unterhält die selbsternannte Queen of Comedy ihr Land jetzt schon seit über 10 Jahren als Solistin. Mit musikalischem Können und virtuoser Wortakrobatik startete sie im Jahr 2010 ihre Solo-Karriere mit **HELGA IS BAG**. 2013 folgte der Zweite Streich mit **HELLNESS** – Eine satirische Entfaltung über den Wellnesswahn, Auswüchse des Fitnesskults und der Schönheitschirurgie. Ab 2016 tourte Helga Schneider mit **SUPERH3LGA@** durch das Land. Ein digitaler Sprung ins Online-Livestream-Zeitalter. 2018 reiste Helga Schneider mit dem **Schweizer National Circus Knie** durch die deutschsprachige Schweiz und gewann im selben Jahr den **Prix Walo**. 2019 startet HELGA SCHNEIDER ihr ihrem 4. Soloprogramm **MISTSTÜCK** durch. Unverfroren und erderwärmend erzählt Helga Schneider dreckige Geschichten für eine sauberere Welt. Auch mit unzähligen Gastauftritten in diversen Mix-Shows, TV-Auftritten, Moderationen oder im Comedy-Club DAS ZELT (2013 & 2017) hat sich Regula Esposito einen Namen gemacht und Helga Schneider hat schon längst Kultstatus erreicht.

Im Herbst 2023 startet bereits ihr 5. Programm. Zuvor aber packt Helga Schneider nochmals die Highlights der letzten 10 Jahre ihrer Solokarriere zusammen. Ein BEST OF ihrer bisherigen Shows HELGA IS BAG, HELLNESS, SUPERH3LGA@ und MISTSTÜCK.

## Statements von Kolleginnen

«Wenn Frauenpower, Stimmgewalt und Bühnenpräsenz mit voller Wucht einfahren, dann ist Helga am Spalenberg! Es ist mir immer wieder eine grosse Freude, wenn Helga Schneider die Bretter des Fauteuil erbeben lässt.» **Caroline Rasser, Theater Fauteuil**

«Regula Esposito ist eine Rarität und ihre Helga Schneider eine Legende. Seit drei Jahrzehnten gehört Regula zu den ganz, ganz wenigen sehr lustigen Komikerinnen unseres Landes, die mit Können und viel Herzblut urkomische Texte drechselt, die dem Publikum aus dem Herzen sprechen. Und drum ist ihr unverfroren freches Miststück Helga ein humoristisches Schmuckstück, das wir immer wieder gerne auf der Bühne des Arosa Humorfestivals sehen.» **Frank Baumann, Arosa Humorfestival**

«Sie ist eine der besten Geschichtenerzählerinnen, die wir haben! Kurz: Mit Helga ist man immer aus dem Schneider!» **Claudio Zuccolini**

«Ach, Helga! Ich liebe deine freche Schnauze, deine coolen Sprüche, deine Einmaligkeit! Und ich freue mich auf deine neuen Schandtaten! Keep going!» **Walter Andreas Müller**

«Sowohl Regula Esposito wie ihre Figur Helga Schneider scheinen rückwärts zu altern. Mit jedem Programm gibt sie noch mehr Gas. Ich könnte das nie, schaue aber sehr gerne zu. Krass, was Regula da alles unter eine Perücke bringt. Sie ist eine Unterhaltungsmaschine.» **Karpi**

## Das meint die Presse

«Und Helga Schneider hat sowieso noch nie etwas von einem Tabu gehört – falls doch, so kann man sich sicher sein, dass es ihr an ihrem Allerwertesten vorbeigeht.»

**Weltwoche zu Knie (22.03.2018)**

«Helga Schneider, die schrille Menopausen-Sirene mit unverkrampftem Verhältnis zu medialem Klatsch und Tratsch.»

**NZZ zu Knie (28.04.2018)**

«Jedes Land hat seine Komiker. Die Franzosen haben ihren Louis de Funes, die Deutschen ihren Loriot und wir unseren Emil. Oder die Zürcher Comédienne Regula Esposito alias Helga Schneider, die derzeit mit dem Circus Knie auf Tournee ist.»

**Schweizer Familie zu Humor allgemein: «Die heitere Seite des Lebens» (31.05.2018)**

«Die Sketches, die Songs, all die überraschenden Ideen in diesem abendfüllenden Programm leben von den genauen Beobachtungen der Kabarettistin in einer Scheinwelt, die so omnipräsent wie kurzlebig ist. »

**Basler Zeitung zu «Hellness» (16.03.2013)**

«Helga Schneiders Programm war wie Zucker, nicht so süss, aber so raffiniert.»

**Schaffhauser Nachrichten zu «Hellness » (24.02.2015)**

## Management und Presseanfragen:

Lorenz Hauser Management , Lorenz Hauser, Geroldstrasse 31/33, 8005 Zürich

Tel: +41 44 272 45 72, hauser@lorenzhauser.ch